



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Vorred An den günstigen Leser.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**



## Vorred

An den günstigen Leser.

**S** verwunderen sich etlich nicht wenig / warumb doch die Catholische Kirch an dem Sonntag Quinquagesima, oder Fastnacht Sonntag / wie man ihn zunennen pflegt / ein so wunderliches vnd trauriges Evangelium in der Mees / vnd Predig-Stuhl zu lesen verordnet hab / vnd erstlich zwar andeute / wie vnser Heyland seinen Jüngern sein zukünfftiges Leyden vorgesagt / vnd mit er verrathen / gezeisset / vnd gecreuziget werden soll / eröffnet hab ; gleich aber darauf die Historien von dem gehalten Blinden seze ; dann wer sihet nicht wie wenig diese zwey Historien sich zusammen reymen ; ja wie vnfüglich sie auch zu diser frölichen Fastnachtzeit gesezt zuseyn erscheinen. Hette nicht vilmehr ein lustigers Evangelien von der Hochzeit zu Cana Galilea / allwo das Wasser

ser in Wein ist von Christo verkehrt worden; oder von dem grossen Abendmat / oder anders dergleichen sollen fürgeschriben werden? Nun also möchte villeicht einen oder den andern Nasenwizigen in dem ersten Anblick geduncken; aber wann man das Zihl vnd End / zu welchem die Catholische Kirchen dise beyde Evangelien zusammen gefügt / vnd auff disen Tag zulesen befohlen hat / etwas reyers bedencken will / wird man warhafftig befinden / daß / gleich wie sie alle andere Sachen von dem Heiligen Geist erleucht sehr weißlich angeordnet hat / also auch dises Evangelien mit höchster Weißheit / vnd nicht ohne sonderes Geheimbnuß hab vorgeschriben. Sie hat nemblich durch den ersten Theil dises Evangelien von dem Leyden Christi andenten wollen / daß zu keiner Zeit des Jahrs Christus vnser lieber Heyland mehr verletz / vnd / wie der heilig Apostel Paulus sagt / wider gemartert / vnd gecreuzigt werde / als eben zu dieser leydigen Fastnacht-Zeit. Damit sie aber zugleich auch die Ursach solcher Freyheit vnd Unsinnigkeit entdeckte / hat sie gleich die Historien von dem gehailten Blinden hernach gesetzt /

gesetzt / hierdurch anzudeuten / daß alle Sün-  
 den / welche zu diser Zeit begangen werden /  
 allein daher rühren / weil der böse vnd argli-  
 stige Feind die vnbehutsame Menschen ver-  
 blendt / vnd durch seine falsche vnd betrüg-  
 liche Eingebungen vnd Einbildungen zu sol-  
 chen Lastern vnd Frechheiten anraißt / vnd  
 beredt. Daß also billich zu diser Zeit nichts  
 mehrers soll begehrt vnd gebettet werden: als:  
**H**Er erbarm dich meiner: **H**Er /  
 daß ich sehe: den Betrug nemblich / mit  
 welchem der höllische Feind die arme Sün-  
 der zubetrüagen pflegt. Damit derohalben  
 auch du / mein vilgeliebter Leser / nicht auf  
 gleiche Weiß betrogen werdest / vnd solchen  
 Betrug einmahl zuspatt mit deinem Scher-  
 den erkennen vnd bewainen müssest / will ich  
 dir vorhinein solchen Betrug zu einer treu-  
 herzigen Warnung entdecken / vnd in die-  
 sem kleinen vnd einfältigen Tractät / erstlich  
 zwar ein lächerliche / aber doch zu meinem  
 Vorhaben nicht wenig bequembliche Fa-  
 nach-Geschicht erzehlen; hernach aber auß  
 Gelegenheit solcher Geschicht die maiste  
 Vorwand: vnd Eingebungen / mit welchen  
 der

der böse Feind die vnbehutsame Menschen zu diser Zeit zubetrügen pflegt / eröffnen / vnd wie falsch vnd betrügerisch dieselbe seyen / durch gründliche Widerlegung erklären / welches doch ehe vnd zuvor ich zulaißen mich vnderstehe / soll ich nicht vnderlassen / dich zuerinnern / daß mein Vorhaben vnd Meynung nicht dahin gericht seye / daß ich die Fastnacht-Zeit ganglich dir vnd andern verlaiden woll / ( septemal ich dessen vmbsonst mich vnderstehen wurde ) sonder allein dahin zihle / daß du dieselbe / wie es einem gotts fürchtigen Christen zustehet / zuzubringen dich befeiffest / vnd hierdurch von dem häßlichen Betrug des bösen Feinds / vnd heraus entspringenden Schäden dich bewahrest.



Er: